

# Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	11
2	Die frühe Biographie Erich Frieds als Schlüssel zum Engagement	19
2.1	Kindheit	19
2.2	Bis zur Flucht	24
2.3	Die ersten Londoner Jahre	26
2.4	... bis zum Protest gegen den Krieg in Vietnam	31
3	Öffentliche Kontroversen und Konflikte	35
3.1	Der Beleidigungsprozeß um den Begriff „Vorbeugemord“ (1974)	41
3.1.1	Historischer Kontext	41
3.1.1.1	Die Studentenunruhen	41
3.1.1.2	Die Erschießung des Studenten Georg von Rauch	44
3.1.2	„Vorbeugemord“	46
3.1.2.1	Erich Frieds Leserbrief an den Spiegel im Kontext der öffentlichen Debatte	46
3.1.2.2	Der Prozeß	52
3.1.3	Nicht nur Meinungsfreiheit	67
3.2	Das Gedicht <i>Auf den Tod des Generalbundesanwalts Siegfried Buback</i> (1977)	70
3.2.1	Historischer Hintergrund	70
3.2.2	Erich Frieds literarische Auseinandersetzung mit der Ermordung des Generalbundesanwalts	74
3.2.2.1	Das Gedicht	75
3.2.2.2	Exkurs: Der Nachruf des ‚Mescalero‘	80
3.2.2.3	Eine Debatte, die weit über die Diskussion des Gedichts hinausgeht	82
3.2.2.4	Die Auseinandersetzung in der Zeitschrift <i>Pardon</i>	93
3.2.3	Das lyrische Ich im politischen Handgemenge	101
3.3	Ein Bremer Politiker will das Gedicht <i>Die Anfrage</i> verbrannt sehen (1977)	103
3.3.1	Der Weg zum Eklat	103
3.3.2	Das Gedicht <i>Die Anfrage</i>	107
3.3.3	Die öffentliche Auseinandersetzung	111

3.3.3.1	Ein Fall für die Schulaufsicht	112
3.3.3.2	Die Auseinandersetzung im Spiegel der Presse und der Öffentlichkeit	114
3.3.3.3	Die persönliche Auseinandersetzung zwischen Bernd Neumann und Erich Fried	126
3.3.4	Ein Gedicht zwischen den Fronten politischer Machtkämpfe	129
<b>3.4</b>	<b>Das bayerische Kultusministerium läßt Fried-Gedichte aus einem Lesebuch entfernen (1977)</b>	<b>131</b>
3.4.1	Die Auseinandersetzung	131
3.4.2	Exkurs: Unterrichtsmaterialien als politischer Streitgegenstand	140
3.4.3	Kulturkampf der Kultusbehörde	144
3.4.4	Exkurs: CDU, CSU, 1977 und die Literatur	146
<b>3.5</b>	<b>Erich Fried will für den Neonazi Michael Kühnen vor Gericht aussagen (1984)</b>	<b>157</b>
3.5.1	Zur Person Michael Kühnen	157
3.5.2	Die Fernsehsendung <i>III nach 9</i> am 21.3.1983	161
3.5.3	Die Beziehung zwischen Erich Fried und Michael Kühnen	162
3.5.3.1	Bekanntschaft	162
3.5.3.2	Der Briefwechsel	165
3.5.4	Im Zweifel für den Menschen	199
<b>3.6</b>	<b>Die Rede anlässlich der Verleihung des Büchner-Preises (1986)</b>	<b>220</b>
3.6.1	Erich Frieds provokante Rede	220
3.6.2	Hinter den Worten	224
3.6.3	Die Verleihung des Georg-Büchner-Preises an Erich Fried	227
3.6.4	Die öffentliche Debatte über die Preisverleihung	230
3.6.4.1	Einseitige Berichterstattung	234
3.6.4.2	Einzelne Streitgegenstände	235
3.6.4.3	Die persönliche Auseinandersetzung zwischen Günther Metzger und Erich Fried	237
3.6.5	Der letzte große Auftritt	239
<b>4</b>	<b>Posthume Auseinandersetzungen: Schulen und Straßen</b>	<b>243</b>
<b>5</b>	<b>Zwischen Poesie und Politik</b>	<b>251</b>
<b>5.1</b>	<b>Politisches Engagement im Selbstverständnis Erich Frieds</b>	<b>251</b>
<b>5.2</b>	<b>Das Wirken des Dichters im Spiegel von Kritik und Wissenschaft</b>	<b>266</b>

<b>6</b>	<b>Stellung öffentlicher Kontroversen in Leben und Werk Erich Frieds</b>	<b>279</b>
<b>6.1</b>	<b>Erich Fried als Subjekt öffentlicher Auseinandersetzungen</b>	<b>282</b>
<b>6.2</b>	<b>Bewertung durch Wissenschaft und Kritik</b>	<b>293</b>
<b>7</b>	<b>Schlußbemerkung</b>	<b>307</b>
	<b>Anhang</b>	<b>309</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>321</b>